

Bewerbung

Sie haben Interesse, sich für eine Ausbildung bei uns zu bewerben?
Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
-Personalreferat-
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach

Checkliste für Ihre Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Passfoto
- Kopie der letzten Schulzeugnisse
(Abschluss- oder Zwischenzeugnisse)

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten bis zum 30. September für das
darauf folgende neue Ausbildungsjahr vorliegen.

Praktikum

Wir bieten Ihnen auch die Gelegenheit zur Absolvierung eines
Praktikums (sofern dies zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist), damit Sie
sich einen „kleinen“ Überblick über die Tätigkeiten in unserer
Verwaltung machen können.

Falls Sie eine Ausbildung beim Landkreis Bad Kreuznach anstreben, ist
dies die beste Gelegenheit zu überprüfen, ob die angestrebte
Berufswahl für Sie geeignet erscheint.



Weitere Informationen:

Herr Strasburger, **Telefon:** 0671 / 803-1230
eMail: kai.strasburger@kreis-badkreuznach.de

Frau Wilhelm, **Telefon:** 0671 / 803-1234
eMail: nicole.wilhelm@kreis-badkreuznach.de

www.kreis-badkreuznach.de

Kreisverwaltung Bad Kreuznach



Ausbildungsberuf

Verwaltungsfach- angestellte/r

Verwaltungsfach- angestellte/r

Dauer: 3 Jahre; Beginn in jedem Jahr zum 01. August

Einstellungsvoraussetzung:

Sekundarabschluss I (erwünscht)

Als persönliche Voraussetzung werden Kommunikationsfähigkeit sowie sozialverantwortliches Handeln, Freundlichkeit, Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Sorgfalt erwartet.

Ausbildungsentgelt:

1. Ausbildungsjahr	687,34 € (brutto)	ca. 550,00 € (netto)
2. Ausbildungsjahr	736,15 € (brutto)	ca. 590,00 € (netto)
3. Ausbildungsjahr	780,93 € (brutto)	ca. 625,00 € (netto)

Neben der Ausbildungsvergütung wird weiterhin ein Betrag in Höhe von mtl. 13,29 € (brutto) für vermögenswirksame Leistungen gewährt. Weiterhin gibt es jährlich im November eine Jahressonderzahlung (90 % der Ausbildungsvergütung) sowie eine Abschlussprämie (400,00 € brutto) bei bestandener Abschlussprüfung.

Die Auszubildenden befinden sich in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis und unterliegen der Sozialversicherungspflicht (Kranken-, Renten, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung).

Außerdem werden Sie ab dem 17. Lebensjahr bei unserer Zusatzversorgungskasse angemeldet, wodurch Sie im Alter neben der gesetzlichen Altersrente zusätzlich Anspruch auf eine Betriebsrente haben. Die Beiträge zur Betriebsrente werden alleine von der Kreisverwaltung finanziert.

Ausbildungsverlauf:

Während der Ausbildung soll der/die Auszubildende mit Vorgängen befasst werden, die den im Ausbildungsrahmenplan bezeichneten Fertigkeiten und Kenntnissen entsprechen. Die Auszubildenden lernen die Grundlagen des Verwaltungshandelns und das Zusammenwirken verschiedener Organisationseinheiten sowie die Steuerung von Arbeitsabläufen.

Dies geschieht durch:

- praktische Unterweisungen in den verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung
- den Besuch der zuständigen Berufsschule (BBS Wirtschaft) in Bad Kreuznach an einem bzw. ab dem zweiten Ausbildungsjahr an zwei Tagen in der Woche
- die dienstzeitbegleitende Unterweisung ab dem zweiten Ausbildungsjahr beim Kommunalen Studieninstitut (KSI) der Stadtverwaltung Bad Kreuznach an einem Tag in der Woche
- Fertigung von Aufsichtsarbeiten nach jedem Ausbildungsabschnitt
- Führung eines Berichtsheftes während der Ausbildung

Spätere Aufgabengebiete:

- Beratung bzw. Erteilung von Auskünften an Bürger oder Organisationen
- Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Anträgen
- Allgemeine Sachbearbeitung mit fallbezogener Rechtsanwendung
- Vorbereitung von Verwaltungsentscheidungen bzw. Erarbeitung von Beschlussvorlagen für Gremien
- Ausstellung von Bescheinigungen

Weiter- bzw. Fortbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Seminaren
- Besuch eines Qualifizierungslehrganges an einem Kommunalen Studieninstitut (KSI) zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (Angestelltenlehrgang II)